



# INFRASTRUKTURQUALITÄT



## NETZZUSTAND

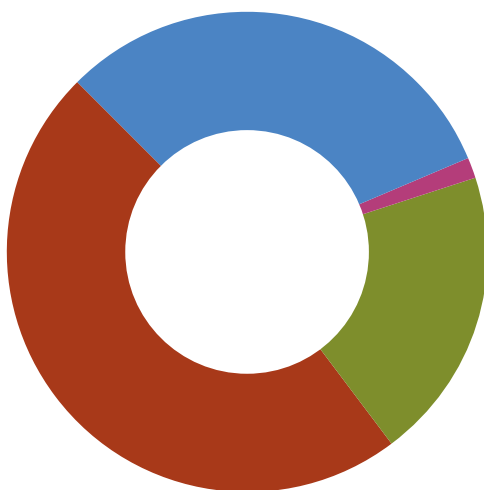
### LANGSAM VORAN: MEHR LANGSAMFAHRSTELLEN (LA) IN 2025

Die Züge im nordrhein-westfälischen Nahverkehr mussten in 2025 immer öfter ihre Geschwindigkeit reduzieren, weil sowohl die Anzahl als auch die Länge der Langsamfahrstellen in NRW deutlich gestiegen sind gegenüber 2024. Pro Monat mussten die Züge an durchschnittlich 139 Langsamfahrstellen ihr Tempo drosseln. Mit Abstand der häufigste Auslöser für die La-Stellen in 2025 sind Mängel an der Infrastruktur, vor allem an Brücken und ihrem Umfeld. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der infrastrukturell bedingten La-Stellen in 2025 von 33 auf 66 Langsamfahrstellen verdoppelt.

Die Infrastrukturmängel haben damit auch die Bautätigkeiten an der Spitze abgelöst. Erstmals sind Baustellen „nur“ der zweithäufigste Grund für La-Stellen. Insgesamt ist die Zahl der baustellenbedingten La-Stellen allerdings gestiegen; die durchschnittliche Länge der La-Stellen aufgrund von Bauarbeiten ebenfalls. Die wenigsten La-Stellen gibt es wegen Mängeln an der Signal- und Sicherungstechnik. Mit 1,6 % bleibt die Zahl wie im Vorjahr stabil auf einem niedrigen Niveau.

**Anteil der La NRW 2025 nach Ursachen**

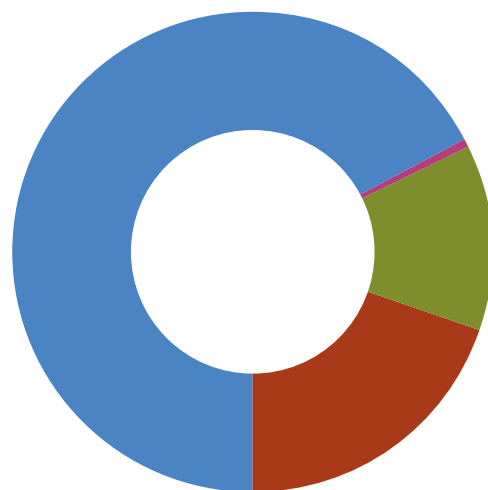
(Anzahl der Langsamfahrstellen im Durchschnitt pro Monat: 139 = 100 %)



- Mängel 47,6 %
- Bautätigkeiten 31,1 %
- Ohne Angaben 19,6 %
- Signal- und Sicherungstechnischer Mangel 1,6 %

**Längenanteile der La NRW 2025 nach Ursachen**

(Summe der Länge der Langsamfahrstellen im Durchschnitt pro Monat: 147 km = 100 %)



- Bautätigkeiten 67,1 %
- Mängel 19,5 %
- Ohne Angaben 12,6 %
- Signal- und Sicherungstechnischer Mangel 0,6 %

## BAUTÄTIGKEITEN

- Anzahl von Langsamfahrstellen infolge von Bautätigkeiten an der Infrastruktur macht im Jahr 2025 erstmals nicht den größten Anteil aller Langsamfahrstellen aus.
- Bautätigkeiten sind im Vergleich zum Jahr 2024 dennoch weiter gestiegen.
- Auch die durchschnittliche Länge der Langsamfahrstellen, die auf Bautätigkeiten zurückgeführt werden kann, ist leicht gestiegen.

## SIGNAL- UND SICHERUNGSTECHNISCHE MÄNGEL

- Im Jahr 2025 ist die Anzahl der Langsamfahrstellen, die auf signal- und sicherungstechnische Mängel zurückzuführen sind, wie schon im Vorjahr auf einem sehr niedrigen Niveau.



## INFRASTRUKTURMÄNGEL

- Anzahl mangelbedingter Langsamfahrstellen hat sich im Jahr 2025 ggü. 2024 verdoppelt, von durchschnittlich 33 auf 66 Langsamfahrstellen pro Monat.
- Es zeigt sich, dass es eine deutliche Zunahme sogenannter Brückenmängel gegeben hat.
- Dies führte zum Teil zu deutlichen Geschwindigkeitsreduktionen in den betroffenen Abschnitten.

## DAUER-LA 2025 (mind. 12 Monate)

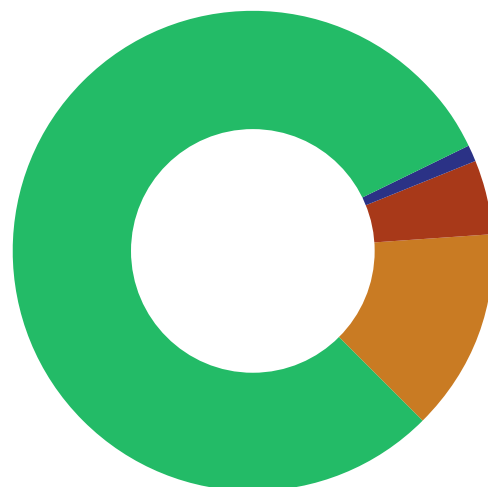
Im Jahr 2025 gibt es 28 Dauer-Langsamfahrstellen und sieben Langsamfahrstellen im VzG (Verzeichnis örtlich zulässiger Geschwindigkeiten).

## STATIONSQUALITÄT

### LUFT NACH OBEN BEI DER QUALITÄT DER STATIONEN

So richtig gut ist die Qualität der Stationen in Nordrhein-Westfalen eher selten, teilweise ist sie in 2025 gegenüber dem Vorjahr schlechter geworden. Im NWL-Gebiet bekommen dennoch immer noch 80% der Stationen in Westfalen die Bewertung „akzeptabel“. Das ist von allen drei Aufgabenträgergebieten der beste Wert.

Anteil Stationsqualität 2025 nach Bewertungsstufen NWL

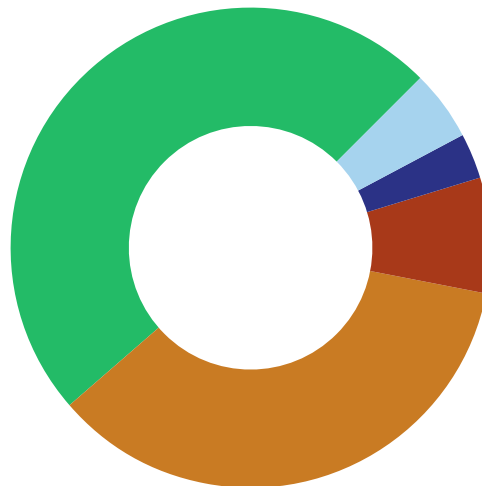


- akzeptabel 80,3 %
- noch akzeptabel 13,5 %
- nicht akzeptabel 5,0 %
- ohne Bewertung 1,0 %

**Anteil Stationsqualität 2025 nach  
Bewertungsstufen go.Rheinland**

Im Bereich von go.Rheinland fiel die Bewertung der Stationen in 2025 deutlich schlechter aus. Nur noch gut die Hälfte der Stationen wurde mit „ausgezeichnet“ oder „akzeptabel“ bewertet. Im Vorjahr fielen noch knapp 75 % der Stationen in die positiven Bewertungsstufen.

Graffiti, welche beispielsweise an mehreren Ausstattungsmerkmalen zu finden sind, führen jedes Mal zu einer Abwertung des Erscheinungsbilds.

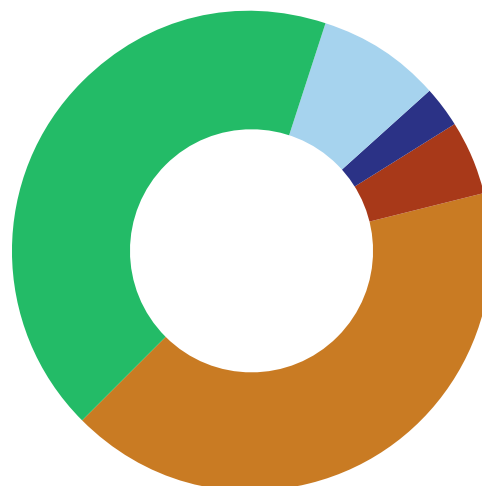


- ausgezeichnet 4,9 %
- akzeptabel 48,7 %
- noch akzeptabel 35,3 %
- nicht akzeptabel 7,9 %
- ohne Bewertung 2,9 %

**Anteil Stationsqualität 2025  
nach Bewertungsstufen VRR**

Im Gebiet des VRR hat sich an der Bewertung der Stationen zwischen 2024 und 2025 nicht viel verändert. Gut die Hälfte der Bahnhöfe ist weiterhin „ausgezeichnet“ oder „ordentlich“. Bei etwas weniger als der anderen Hälfte besteht Handlungsbedarf.

Drei Gründe waren in 2025 ausschlaggebend für schlechte Bewertungen: Graffiti, mangelnde Sauberkeit und bauliche Mängel.



- ausgezeichnet 8,4 %
- ordentlich 42,5 %
- entwicklungsbedürftig 41,2 %
- nicht tolerierbar 5,0 %
- ohne Bewertung 2,7 %

